

Allseitige PLANERFÜLLUNG 1960 - ein wichtiger Schritt zur Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe

65 000 t Walzstahl über den Jahresplan hinaus zu produzieren, verpflichteten sich die Stahlwerker der Deutschen Demokratischen Republik aus Anlaß und zu Ehren des 9. Plenums des ZK. Dieses Ziel zu erreichen, wetteifern gegenwärtig die Betriebe der Stahlindustrie. Die Arbeiter gaben diesem Kampf selbst den Namen „Die Stahlschlacht“. Dazu sagte der vierfache Aktivist und Schichtleiter im Stahlwerk Thale, Ludwig Liebing: „Wir unterstützen mit unserer Initiative die erneuten Friedensvorschläge des Genossen Chruschtschow vor der UNO. Die Welt soll wissen, daß wir roten Stahlwerker der DDR für die friedliche Linie der Weltpolitik sind.“

Worin besteht die Bedeutung des Wettbewerbs der Stahlwerker? Politisch ist er die direkte Unterstützung der Vorschläge der Sowjetunion für die allgemeine und vollständige Abrüstung und die endgültige Beseitigung des Kolonialsystems sowie der entsprechenden Vorschläge unserer Partei und Regierung zu diesen erstrangigen Weltproblemen, ist er die beste Antwort der Werktätigen auf die Programmatische Erklärung des Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Genossen Walter Ulbricht, vor der Volkskammer am 4. Oktober 1960. Ökonomisch schafft der Wettbewerb der Stahlwerker wesentliche Voraussetzungen für die allseitige Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1960, insbesondere im Maschinenbau und in der Bauindustrie.

Mehr Stahl, Kohle, chemische Grundstoffe und Baumaterialien produzieren

Nach dem Verlauf der Planerfüllung in den ersten drei Quartalen dieses Jahres kann festgestellt werden, daß auf allen Gebieten unserer Volkswirtschaft die realen Bedingungen vorhanden sind, den Jahresplan allseitig zu erfüllen. Voraussetzung ist jedoch, daß die Werktätigen der Grundstoffindustrie ihre Aufgaben in Ehren erfüllen, daß sie möglichst durch Übererfüllung der Pläne noch günstigere Voraussetzungen für den Plananlauf 1961 schaffen.

In den Stahl- und Walzwerken ist es erforderlich, den Lieferplan bei Walzstahl qualitäts- und sortimentsgerecht zu erfüllen und eine hohe Übererfüllung bei volkswirtschaftlich wichtigen Sortimenten wie Baustahl, feinem Stabstahl, Feinblechen u. a. zu erreichen. Zur Aufholung der Rückstände bei Blockstahl sind maximale Anstrengungen erforderlich. — Die Empfehlungen der sowjetischen Spezialisten sowie die notwendigen wissenschaftlich-technischen Maßnahmen, wie z. B. die Anwendung des Mörtelspritzverfahrens, die Anwendung von ausfahrbaren Schlackenammern, die Einführung des Warmtransports von Schrott, die Schnellaufohmungsmethode müssen rasch verwirklicht werden. Die Reparaturpläne sind mit dem Ziel zu überarbeiten, die planmäßigen Reparaturen in kürzeren Fristen zu gewährleisten.

In der Kohleindustrie ist vor allen Dingen der Plan der Brikettproduktion bei höchster Qualität der Briketts voll zu erfüllen, wobei insbesondere in den Bezirken Leipzig und Halle große Anstrengungen zur Aufholung der Rückstände zu machen sind. — Die ökonomischen Kennziffern, z. B. die Ausnutzungskoeffizienten der Großgeräte, sind mit Hilfe des sozialistischen